

	<p>Objekt: Die Kartenlegerin, aus „Museum des Witzes, der Laune und der Satyre“</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: B 0821</p>
--	---

## Beschreibung

Auf der Straße vor dem Gasthaus „Zur goldenen Zwiebel“ sitzt eine Kartenlegerin an einem Holztisch, neben ihr hockt ein Uhu. Vor der Frau ausgebreitet liegen Spielkarten. Sie deutet auf das Pik-As und erhebt im Gespräch mit einer jungen Frau mahnend den Zeigefinger. Mehrere Schaulustige haben sich versammelt – ein einfach gekleideter Mann mit Kind sowie ein vornehmes Paar. Auch ein junger Mann mit auffälliger Kopfbedeckung – möglicherweise ein Student – verfolgt durch ein Monokel das Geschehen. In auffälliger Parallelität erhebt der Hund sein Bein und uriniert auf den Mann. Skurrile Details wie dieses machen deutlich, dass es sich um eine Satire auf die Wahrsagerei handelt.

[Annette Köger]

## Grunddaten

Material/Technik:

Kolorierter Kupferstich

Maße:

Höhe: 18,3 cm, Breite: 22,3 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1830-1840

wer

wo

## Schlagworte

- Grafik
- Kartenlegen

- Satire
- Spielkarte